

## Dependenzanalyse und Inventurdifferenzen

# Ursachenforschung

Über zweihundert Millionen Euro Verluste durch Inventurdifferenzen können für den Jahresabschluss 2009 in der Bau- und Heimwerkermarktbranche vorausgesagt werden.

**W**elchen Einfluss hatten die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und soziale Veränderungen auf den Renditekiller „Inventurdifferenzen“ in 2009?

Eine Einschätzung dieser Ursachen nach einzelnen Filialen und Warengruppen ist ein sinnvoller Einstieg für die verursacherorientierte Auswahl von Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung.

Die Kosten für unnötigerweise eingesetzte Sicherungsmaßnahmen verschlechtern die Unternehmensergebnisse. Nicht frühzeitig erkannte kriminelle Handlungen von Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Dienstleistern führen zum dargestellten Ausmaß der Verluste. Um diese Abhängigkeiten transparent darzustellen, ist es erforderlich, einzelne Qualitätskriterien zu bewerten.

Durchschnittlich gibt (lt. EHI Studie 2009) der Handel etwas mehr als 0,3 Prozent vom Umsatz für Maßnahmen zur Reduzierung des Diebstahls aus. Ausgehend von der Ursachenanalyse ist es einleuchtend, dass sich das Budget für Maßnahmen an der Höhe der Inventurdifferenz orientieren sollte. Sinnvollerweise sollte dieser Wert ca. ein Drittel der Inventurdifferenz betragen.

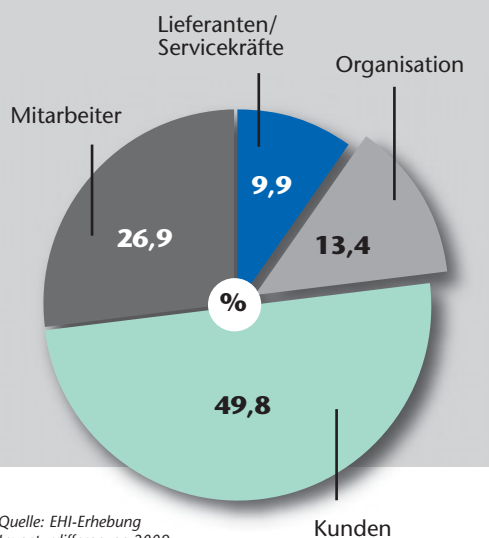
Das EHI Retail Institute ermittelt regelmäßig im Frühjahr unter anderem auch für Baumärkte die Höhe und Entwicklung der Inventurdifferenzen sowie die Schwerpunkte präventiver Maßnahmen. Eine Teilnahme bietet Unternehmen unverzüglich und kostenfreie Informationen zu sämtlichen Studienergebnissen. ■

Weil die Ermittlung der Inventurdifferenzen abhängig ist von der Genauigkeit der Daten aus der Warenwirtschaft (Soll-Bestände) und den Inventurdaten (Ist-Bestände) ist die Qualität der Organisation und die daraus resultierenden Informationen entscheidend.

Der Autor Manfred Sendatzki ist Geschäftsführer der m.b.s.+ Management Beratung Sendatzki GmbH. Er löst firmenindividuell die Teil- oder Gesamtaufgaben für Ihr Unternehmen: [www.mbs-sendatzki.de](http://www.mbs-sendatzki.de)

### Verursacher von Inventurdifferenzen

Einschätzung von Handelsexperten, Lebensmittelhandel



Steigende Kosten, kleinere Spannen und Inventurdifferenzen höhlen die Unternehmensgewinne aus und können die Existenz bedrohen. Während die Spannen den Artikeln zugeordnet und die Kosten verursachergerecht gebucht werden können, befinden sich die Inventurdifferenzen in einer Grauzone. In den nächsten Wochen wird durch das EHI Euro Handelsinstitut in Köln wieder die Befragung der Groß- und Einzelhandelsunternehmen aller Branchen in Deutschland durchgeführt. Dabei werden unter anderem die Einschätzungen zu den Verursachern von den Teilnehmern der Erhebung durchgeführt.

### Einschätzung der Kriminalitätsentwicklung im Handel

